

Liederbuch

Beziehungsweise(n) I

"Wann du nur glücklich bist ..."

Männerchor

1 Wann du nur glücklich bist

2 Dass es di gibt

3 's Büable

4 Dass i di mag

musicalion

klicken für mehr

ir sein

7 Nur der Wind, der Fluss und du

8 Winternacht

9 Motto

10 Ich liebe dich

11 Du

12 Dei Stern

13 Du gibst mir Kraft

1 Wann du nur glücklich bist (1)

Männerchor

Text und Musik: Erwin H V Lackner

1. Wann du nur glücklich bist, dann is für mi mei Lebm a schean.
2. Lei, wann du trau - rig bist, dann kimmt ma vür, als wa-rat i a
3. Und wann du ir - gend a - mal spürst, du fallst, gib'ts et-was, das du

Ir-gend - wie, w
Teil von dir i
wis - sn sollst: \

musicalion
klicken für mehr

das du's nit be-reust,
Wald sein Weg nit findt,
lang a off-ne Tür

8 10

das ma den Weg ge-mein-sam gehn, der vor uns liegt, und das is schean.
suach i nach Wor - tn, a - ber de klin - gen so laar, und das tuat weh.
und hin - ter der a war - me Stubm, drum ü - ber - leg nit lang und kumm.

Wann du nur glücklich bist (2)

Männerchor

Text und Musik: Erwin H V Lackner

1. Wann du nur glücklich bist, dann is für mi mei Lebm a schean.
2. Lei, wann du trau - rig bist, dann kimmt ma vür, als wa-rat i a
3. Und wann du ir - gend a - mal spürst, du fallst, gib'ts et-was, das du

Ir-gend - wie, w
Teil von dir i
wis - sn sollst: \

musicalion
klicken für mehr

dass du's nit be-reust,
Wald sein Weg nit findt,
lang a off-ne Tür

dass ma den Weg ge-mein-sam gehn, der vor uns liegt, und das is schean.
suach i nach Wor - tn, a - ber de klin-gen so laar, und das tuat weh.
und hin-ter der a war-me Stubm, drum ü - ber - leg nit lang und kumm.

2 Dass es di gibt

Text und Musik: Erwin H V Lackner

1. So lang i den - kn kann, hab i di gsuacht, und da _____
 2. Du hast ma's La - chn in mei Le - bm zruck ge - bracht, _____
 3. Du bist der Grund, wa - rum mi's Le - bm wie - der gfreit, _____

4 stol - pert dei h so, _____
 aus mir im n gmacht. _____
 das Liacht am am - keit, _____

musicalion
 klicken für mehr

8 als hätt der Herr - gott gwar - tet, bis aus eig - ner Kraft _____
 Holt mi mei All - tag ein, lahn i mi an bei dir, _____
 das mir die Kraft gibt, im - mer wie - der auf - zu - stehn, _____

12 15

a je - der von uns sein Weg hin zum an - dern schafft. _____
 und dann tuat's guat, tuat an - fach guat, wann i di gspür. _____
 Dass es di gibt, tuat an - fach guat, is an fach schön. _____

16

Als hätt der Herr - gott gwar - tet, bis aus eig - ner Kraft _____
 Holt mi mei All - tag ein, lahn i mi an bei dir, _____
 (summen)

musicalion
 klicken für mehr

20 25 rit.

a je - der von uns sein Weg hin zum an - dern schafft.
 es tuat so guat, tuat an - fach guat, wann i di gspür.
 Dass es di gibt, tuat an - fach guat, is an fach

T2 und B1 summen
 schön, is an-fach schön. _____

3 's Büable

Text und Musik: Erwin H V Lackner

3. Strophe ev. in D-Dur!

1. Zar - tes Et - was, winz - ges Bün - del, klei - ne
 2. Dass be - staunt du wirst, scheint's küm - mert dich in
 3. Sei will - kom - men, lang er - sehn - ter Gast auf

Hand voll, kei ner, die ser, len du iss, Wo - chen, willst dich für

musicalion
klicken für mehr

end - lich uns von der Gott - ge - ge - ben.
 aus - ruhn von der lan - gen Rei - se.
 dich auch gu - te El - tern wer - den.

4 Dass i di mag

Text und Musik: Erwin H V Lackner

1. Es is an der Zeit, dass i dir a mal - sag, was du für mi bist
 2. Du kennst mei-ne E - ckn und Kan-tn ge - nau, du kannst da-mit um -
 3. Dann is da a Kraft, is a Wär-me, a Liacht, so stark, dass i mi

wia — gern
 waßt, dass i
 vor kan Fin-si

musicalion
 klicken für mehr

jedn Tag mit dir bin,
 i di ganz nah spür,
 i auf in dein Tram,

und dass durch di mei Lebmerst a Farb kriagt und Sinn, Farb und tia - fa-ren Sinn.
 is auf a - mol da Tag vol-la Sunn und voll Blüah, is die Welt um-ma mir.
 und mei Herz findt von durt von al - lan nim-mer ham, will von dir nim-mer ham.

5 Lass mi bei dir sein

Text und Musik: Erwin H V Lackner

1. Lass mi bei dir sein wanns draußn fin - ster werd und die
 2. Lass mi bei dir sein wann die Blatt - lan falln und die

fin - ster werd
 Blatt - an falln

bei dir sein fin - ster werd
 Blatt - lan falln

3

al - tn Bil - der zia - gn durch mein Sinn. Möcht dein A - tm spürn,
 Schat - tn drau - ßn im - mer län - ger wern. Nimm mi in dein Arm

A - tm spürn,
 in den Arm

5

di ne-bm mir be-rührn, bis dass es Tag werd in mein Her-zen drin. Druck mi
und halt mi fest und warm, dass i spür, dass ma ba-de zam-men ghörn. War so
mir be-rührn,
fest und warm,

9 10.

fest an di und lass nit aus, dass i waß, dass i nim-mer so al-la-nig bin.
gern bei dir, gab, was i hab, da-für, könnt i mit dir ge-mein-sam äl-ter wern.
fest an di
gern bei dir,

musicalion

klicken für mehr

6 Lei a Bitt

Text und Musik: Erwin H V Lackner

1. Du bist das Liacht, das mi führt bei der Nacht,
 2. Di werd i lia - bn, so lang dass i bin,
 3. Kimmt dann die Stund und es haßt Ab - schied - nehm

du hast ge - bracht.
 dir hör - an rei - Sinn.
 nach an nen Lebm,

musicalion
 klicken für mehr

9 Du gibst mir Kraft, und lei ans wünsch i mir:
 Drum, lia - ba Herr - gott, hätt i lei a Bitt:
 dann, lia - ba Herr - gott, i bitt di recht schön

13 15

Was a pass - iern mag, dass i di nit ver - lier,
 Schenk uns noch vie - le Jahr, weil mehr brau - chn wir nit,
 lass uns den letz - tn Schritt hin zu dir zam - men gehn,

17 20

was a pas - siern mag, dass i di nit ver - lier.
 schenk uns noch vie - le Jahr, weil mehr brau - chn wir nit.
 lass uns den letz - tn Schritt Hand in Hand zu dir gehn.

musicalion

klicken für mehr

7 Nur der Wind, der Fluss und du

Männerchor

Text und Musik: Erwin H V Lackner

1. Nur der Wind, der Fluss und du, ein Meer von Stille, Kraft und Ruh.
2. Dämmerlicht am Horizont, in Weiden hängt der bleiche Mond.

4 Wolken - schwer
Dürres Gras

5

6 auf Bäumen brennt.
auf weichem Sand.

musicalion
klicken für mehr

8 Der Duft von her - bem, ro - tem Wein auf de - i - nen Lip - pen lädt mich ein.
Von mei - nem Weg das letz - te Stück ge - mein - sam le - gen wir's zu - rück.

10

12

Ein Blick, der in die Tie-fe geht, macht aus drei Wor-ten
Du spürst, das Le-ben än-dert sich, wenn-gleich auch nur für

15

15

ein Ge-bet, das dir ver-rät, wie's um mich steht.
dich und mich: ich lie-be dich, ich lie-be dich!

musicalion
klicken für mehr

8 Winternacht

Musik und Text: Erwin H V Lackner

1. Der Wind treibt Flo-ckn her auf mei ne Fen ster schei bm,____
 2. Die al - te Son-nen-uhr im Hof is stehn ge - blie - bm,____
 3. Da Wind treibt Flo-ckn her auf mei-ne Fen - ster - schei -bm,____

der er - ste
 auf ih - re
 ge - brat - ne

musicalion
 klicken für mehr

so klar.
 gls - haar.
 ßn Rohr.

Durt, wo ka Sunn hin kummt, werd er wohl lie - gn blei - bm.
 Still gehn die Liach - tlan aus im Nach - bar - dör - fl drü - bm.
 A war - me Stubm, die er - stn Blüah auf Bar-bra - zwei - gln.

7

I halt dei Hand und denk: 's war schean das al - te Jahr.
 I halt dei Hand und denk: 's war schean das al - te Jahr.
 I halt dei Hand und denk: 's werd guat das neu - e Jahr.

9 10

Durt, wo ka Sunn hin kummt, werd er wohl lie - gn blei - bm.
 Still geahn die Liacht lan aus im Nach - bar - dörf - lan drü - bm.
 (summen)

musicalion
 klicken für mehr

11

I halt dei Hand und denk: 's war schean das al - te Jahr.
 I halt dei Hand und denk: 's war schean das al - te Jahr.
 I halt di fest und sag: 's werd guat das neu - e Jahr!

9 Motto

Musik und Text: Erwin H V Lackner

Was wir den - ken, füh - len, sa - gen, uns be - glei - tet Schritt für Schritt,

The first system of the musical score is in 3/4 time. It features a piano accompaniment with a steady eighth-note bass line and a treble line with chords and moving lines. The lyrics are written below the staff.

was wir in den Her - zen tra - gen, teil - en wir in Lie - dern mit.

musicalion
klicken für mehr

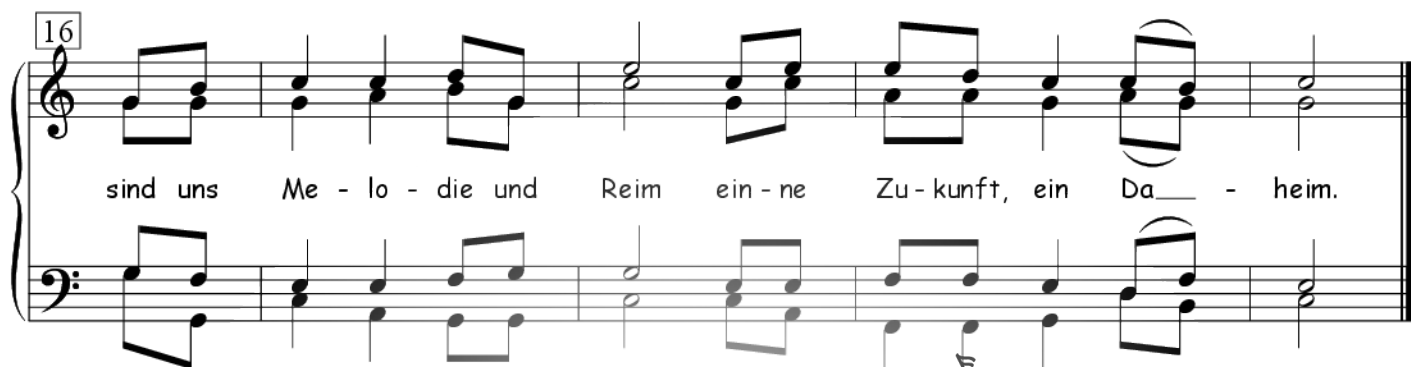
The second system continues the musical piece. It includes a watermark for 'musicalion' with the tagline 'klicken für mehr' overlaid on the piano part. The lyrics continue below the staff.

Im - mer, wenn wir kei - nen Aus - weg sehn und die Welt nicht mehr ver - stehn,

The third system of the musical score concludes the phrase. It maintains the same musical texture and tempo. The lyrics are written below the staff.

12  15

dann sind uns Me - lo - die und Reim ei - ne Zu - kunft, ein Da - heim,

16 

sind uns Me - lo - die und Reim ein - ne Zu - kunft, ein Da - heim.



10 Ich liebe dich

Musik und Text: Erwin H V Lackner
Arr. Wolfgang Hartter

(summen)

5

1. Sieh doch! Wie schön sich der Mor gen uns zeigt.
2. Horch! Von den Strah - len der Son - ne be - lebt,
3. Schlie - ße die Au - ßen und du bist bei mir.

musicalion
klicken für mehr

9

Blu - men, noch de - mü - tig erd - wärts ge - neigt,
zit - ternd, kris - tall - klar ein Lied sich er - hebt
Blu - men und Ler - chen - ge - sang kün - den dir,

13 15

öff - nen dem Licht sich mit all ih - rer Pracht,
hoch ü - ber Fel - sen und Wol - ken und Baum,
was ich mit Wor - ten zu sa - gen nicht wag,

17 20

tau - trop - fen - schwer aus dem Dun - kel der Nacht.
 frei von den Fes - seln von Ort, Zeit und raum.
 wohl, weil's zu we - nig wär: Dass ich dich mag.

21 Solo (Tenor)

1. Wir wol - len uns aus der Sum - me vom Le - ben
 2. Man muss im Gan - zen an je - man - den glau - ben,
 3. Denn, WAS ich lie - be, be - stimmt, WIE ich lie - be.

(summen)

musicalion
 klicken für mehr

25

je - der dem an - dern ein Viel - fa - ches ge - ben.
 nur so kann man ihm auch im Klei - nen ver - trau - en.
 Ich lie - be DICH, ich lie - be DICH!

11 Du

Musik und Text: Erwin H V Lackner
Arr. Wolfgang Hartter

1. Du mit dein La - chn voll Zärt - lich - keit und Liacht,
2. Du mit an Her - zn viel z'groß für mi al - lan,
3. Klar wie a Bach - le und tief als wie a Brunn,

5
waßt du, was du mag?
waßt du, was du tuast?
und wie still,

musicalion
klicken für mehr

8 10
Waßt du, was du für mi bist, seit i bei dir
Waßt du, was du gern i dei Stimm hör und du mir
so is die Liab, die im Stil - ln wachst und blüht,

12 15 1. - 2.

zum er - sten Mal hab die Liab neu da - frag?
des - halb a alls sa - gn kannst, und nit muasst?
weil sie nix Schö - ne - res kennt als das

16 3. 20 *molto rit.*

Gfühl, *p* dass man sich mag und nit will, *pp* an - fach lei gern - ha - bm will.

musicalion

klicken für mehr

12 Dei Stern

Musik und Text: Erwin H V Lackner

Arr.: Wolfgang Hartter

1. Wia kalt war die Welt und wia laar un - ser Le - bm,
 Feu - er, das warmt und ka Liacht - le hats ge - bm,
 2. Du magst für die gan - ze Welt lei ir - gend - wer sein,
 den an zan fin - dn, dürft nit a so schwer sein,
 3. So kanns auf da Welt wohl nix Schea - na - res ge - bm,
 für sie die er - ste Be - ge - nung im Le - bm

4. wia schw nemb, al - lan. Ka
 und nemb, ir - gend - wen bist du die gan - ze Welt, und
 a - ber für Herr - gott da - zwa guat ver - stehn und sich mögn, weil
 hat da als wia wann sich
 schon nix And - dres

9. gwar - tet euch in da Stu - bm da - ham.
 für euch doch die Wei - chn selbst gstellt.
 war als lei wia a Wie - der - sehgn.

11

1. Da tuat da Him - ml sich auf und in an Ster-nen - re - gn
für je - dn Stern noch an zwei - tn glei mit - gebm,
2. Wann da Him - ml für - di a nit im - mer lei blau is,
drobm ir - gend - wo hin - ter Wol - kn dei Stern is,
3. Weil dann schließt sich der Kreis, wann in an Ster-nen - re - gn
Liab werd euch tragn, werd euch im - mer be - glei - tn,

14 15

strahlt da Herr - gott sein Se - gn, strahlt sei
dass die rich - tign zu ihm Le - bm dann - a
manch - mal is, dann ver-
wann er d is, der lei
ihr d an, ham, von
euch Kraft zan

musicalion
klicken für mehr

17 1. 2. 20

1. Liab auf die Erdn. Und hat
giss trotz dem nie, dass da
wo ihr seids köm. Und die
2. zamm - fin - dn wern.
leuch - tet für di.
Wei - ter - gehn gebm.
(Ab - he - bm)

13 Du gibst mir Kraft

Musik und Text: Erwin H V Lackner
Arr.: Wolfgang Hartter

1. Wann um mi u - ma alls lei grau und laar is, und wie - der
Nacht so lang und sor - gn - schwar is, dass i bei
2. Die Zeit bleibt stehn, und all die al - tn Bil - der und was da -
Au - gn zua, und bald könnt's stil - ler in mei - ner

3. a - mal führ de
Tag mi vorm fürcht,
von ge - bliebm is, mach die
frem - dn, laa ren Welt nit sein.

Refrain

1. Dann bist du da, und alls kriagt wie - der Sinn, du machst mi
da, und mir is glei, wia wann mir nix und
2. Dann bist du da, und alls werd für mi wie - der guat, du hörst mir
da, wann i nit wei - ter kann, zagst mir an

Tiefer Bass ev. u. nur bei Wh.

1. 7. stark, viel stär-ker, als i bin. Bist an-fach
zua,-und jagst die dunk-len Schat-tn furt, bist an-fach

2. 10. nemb mehr was an-ha-bm ka
Weg, fangst mit mir wie-der an. *Strophe 2: da capo*

Solo (Tenor) 10. 3. Bist du bei mir, is je - da Tag a Sunn - tag, und je - der
dir, waß i, dass i an Grund hab, wa - rum i

musicalion
klicken für mehr

1. 12. Au - gn - blick a schea - na Tram. Bin i bei
leb, und spür: i bin da ham.

Refrain

15

Du fangst mi auf, da,
Bist an - fach da,

3. Du fangst mi auf, wann i a - mal mein Halt ver - ller, du tragst mi,
da, und i waß, dass i dann wen hab, mit

Tiefer Bass ev. u. nur bei Wh.

1. 17 2. 20

(summen) ... - fach da

bis i lang-sam wie-der Auf-wind spür, bist an-fach dem i wei-ter-ma-chn kann.

pp

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Liederbuch: Beziehungsweise\(n\) 1](#)

Komponist: [Erwin H V Lackner](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Instrumentierung: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)